



Medienmitteilung

Aus dem Bildungsdepartement

St.Gallen, 6. Juli 2022

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Fertig Volksschule: Fast alle wissen, wie es weitergeht

95 Prozent der im Juli 2022 aus der Volksschule austretenden Schülerinnen und Schüler haben eine Anschlusslösung gefunden. Das zeigt die aktuelle Befragung der Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Nach wie vor gibt es im Kanton St.Gallen ein grosses Angebot an unbesetzten Lehrstellen.

Das Amt für Berufsbildung führt jährlich in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Fachstelle für Statistik eine flächendeckende Befragung der Schulabgängerinnen und Schulabgänger durch. Am Stichtag 3. Juni 2022 wurden 4'377 Jugendliche aus den 3. Sekundar-, Real- und Kleinklassen sowie aus den Brückenangeboten erfasst.

Am Stichtag hatten 4'157 Jugendliche oder 95 Prozent eine Anschlusslösung gefunden (Vorjahr 4'279 Personen, 95,7 Prozent). Über vier Fünftel der Jugendlichen der 3. Oberstufe und der aktuellen Brückenangebote haben eine Lehrstelle oder eine schulische Anschlusslösung gefunden. Weitere 11,4 Prozent besuchen ein staatliches Brückenangebot oder haben eine private Lösung. Noch auf der Suche sind gut 4 Prozent. Gut 1 Prozent hat noch keine definitive Absicht. 5 Prozent der Jugendlichen haben keine Lösung angegeben.

Die meisten Jugendlichen beginnen Lehre

73 Prozent der Jugendlichen beginnen nach der 3. Oberstufe oder einem Brückenjahr eine Lehre. Das sind 120 Personen oder 1,2 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Der Anteil Jugendlicher, der in eine weiterführende Schule übertritt, ist ebenfalls leicht gesunken, um 20 Personen oder 0,3 Prozentpunkte auf 8,9 Prozent.

498 Jugendliche werden in eine Zwischenlösung (staatliches Brückenangebot, private Lösung wie Fremdsprachenaufenthalt, Privatschule oder Praktikum) übertreten. Dieser Anteil bleibt mit 11,4 Prozent (Vorjahr 11,0 Prozent) moderat. Von den 4'377 Jugendlichen in der 3. Oberstufe oder in einem aktuellen Brückenangebot waren 220 oder 5 Prozent am Stichtag noch ohne Anschlusslösung (Vorjahr 194 Jugendliche, 4,3 Prozent). Gleichzeitig waren im kantonalen Lehrstellennachweis 1'575 (Vorjahr 1'586) offene Ausbildungsplätze in etwa 150 Berufen ausgewiesen.

Die Auswertung zeigt, dass nicht nur die schulisch am leistungsfähigsten, sondern auch die schulisch schwächeren Jugendlichen realistische Chancen auf eine Anschlusslösung haben. Am Stichtag hatten von den Absolvierenden der Sekundarschule 98,2 Prozent



(Vorjahr 98,7 Prozent) und von der Realschule 93,2 Prozent (Vorjahr 95,4 Prozent) eine Anschlusslösung. Die Absolvierenden der Kleinklasse verzeichnen mit 92,8 Prozent erfreulicherweise eine leichte Zunahme der Anschlusslösungen (Vorjahr 91,5 Prozent). Bei den Absolvierenden von Brückenangeboten liegt die Übertrittsquote mit 87,8 Prozent leicht über dem Vorjahr (85,6 Prozent).

Bei der Lehrstellensuche spielt offensichtlich die Staatsangehörigkeit nach wie vor eine Rolle. 1'234 Personen oder 28,2 Prozent (Vorjahr 1'220 Personen beziehungsweise 27,3 Prozent) aller erfassten Jugendlichen sind ausländischer Staatsangehörigkeit. Unter den Jugendlichen ohne Anschlusslösung beträgt ihr Anteil 58,2 Prozent. Der Anteil ohne Anschlusslösung bei Jugendlichen ausländischer Staatsangehörigkeit ist mit 10,4 Prozent (Vorjahr 9,1 Prozent) viermal so hoch wie bei jenen mit Schweizer Staatsangehörigkeit (2,9 Prozent, Vorjahr 2,5 Prozent).

Die aus früheren Jahren bekannten geschlechtsspezifischen Besonderheiten haben sich bestätigt. Weibliche Jugendliche treten weniger häufig (66,2 Prozent) direkt in die Berufsbildung ein als männliche (79,4 Prozent). Demgegenüber treten deutlich mehr weibliche Jugendliche (12,6 Prozent) in eine weiterführende Schule über als männliche (5,5 Prozent). Ebenfalls deutlich ist der Geschlechterunterschied bei den Zwischenlösungen (weibliche 14,6 Prozent, männliche 8,4 Prozent).

Es gibt noch offene Lehrstellen

Es bleibt für Lehrbetriebe schwierig, alle angebotenen Lehrstellen in gewünschter Weise zu besetzen. Den 220 Jugendlichen (Vorjahr 194) ohne Anschlusslösung steht ein Überhang von 1'575 als frei gemeldeter Lehrstellen gegenüber. Wie im Vorjahr verteilen sich die offenen Lehrstellen auf rund 150 Berufe und betreffen teilweise traditionell begehrte oder als anspruchsvoll geltende Berufe. Die Jugendlichen werden bei der Suche von verschiedenen Seiten aktiv unterstützt. Erfahrungsgemäss werden etwa zwei Drittel von ihnen noch bis zum Schuljahresende eine Anschlusslösung finden – sofern sie bei der Suche aktiv mitwirken. Das Amt für Berufsbildung genehmigt dieses Jahr noch Lehrverträge bis zum Ende der Sommerferien.

«Hitliste» der Berufe: Spitzenplätze unverändert

Die «Hitliste» der 20 von den Schulabgängerinnen und Schulabgängern am häufigsten gewählten Berufe zeigt nur geringfügige Änderungen gegenüber dem Vorjahr. Die Liste wird nicht allein vom Wahlverhalten beziehungsweise von den Präferenzen der Jugendlichen, sondern ebenso vom Angebot an Ausbildungsplätzen beeinflusst.

Rang	Lehrberuf/Anschlusslösung	Anzahl 2022	Anzahl Vorjahr	Unterschied
1	Kaufmann/-frau EFZ B/E-Profil	499	536	-37
2	Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	229	217	12
3	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	209	212	-3
4	Fachmittelschule	186	180	6
5	Gymnasiale Matura	146	163	-17
6	Polymechniker/-in EFZ	116	105	11



7	Elektroinstallateur/-in EFZ	109	145	-36
8	Zimmermann/Zimmerin EFZ	99	86	13
9	Fachmann/-frau Betreuung EFZ	93	97	-4
10	Logistiker/-in EFZ	82	74	8
11	Schreiner/-in EFZ	81	64	17
11	Zeichner/-in EFZ	81	81	0
13	Informatiker/-in EFZ	67	67	0
14	Medizinische/-r Praxisassistent/-in EFZ	62	73	-11
15	Automobil-Fachmann/-frau EFZ	60	64	-4
16	Automatiker/-in EFZ	58	50	8
17	Koch/Köchin EFZ	57	60	-3
18	Dentalassistent/-in EFZ	56	64	-8
19	Konstrukteur/-in EFZ	48	49	-1
20	Landwirt/-in EFZ	46	43	3
20	Montage-Elektriker/-in EFZ	46	38	8

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 10 und 11 Uhr Sabine Reinecke, Leiterin Zentralstelle, Amt für Berufsbildung, Tel. 058 229 22 63.

Die vom Amt für Berufsbildung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Statistik durchgeführte Befragung der Schulabgängerinnen und Schulabgänger untersteht dem Statistikgesetz des Kantons St.Gallen (sGS 146.1) und dessen Qualitätskriterien.



Abbildung 1:
Anschlusslösungen der Schulabgänger/innen (3. Oberstufe und Brückenangebote)
Kanton St.Gallen, Schuljahr 2021/2022

Jahr	Schulabgänger/innen total		Weiterführende Schule		Lehre, Berufsattest		Zwischenlösung		Ausreise, Hilfstätigkeit, Anderes		Ohne definierte Absicht		Auf der Suche		Ohne Anschlusslösung total	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010	5967	100	491	8.2	4119	69.0	815	13.7	68	1.1	57	1.0	417	7.0	474	7.9
2011	5715	100	458	8.0	4019	70.3	802	14.0	61	1.1	84	1.5	291	5.1	375	6.6
2012	5625	100	488	8.7	4002	71.1	707	12.6	65	1.2	68	1.2	295	5.2	363	6.4
2013	5285	100	485	9.2	3778	71.5	603	11.4	65	1.2	34	0.6	320	6.1	354	6.7
2014	5274	100	490	9.3	3920	74.3	549	10.4	64	1.2	20	0.4	231	4.4	251	4.8
2015	5136	100	436	8.5	3805	74.1	552	10.7	59	1.1	38	0.7	246	4.8	284	5.5
2016	5026	100	481	9.6	3644	72.5	591	11.8	54	1.1	46	0.9	210	4.2	256	5.1
2017	4820	100	438	9.1	3439	71.3	640	13.3	42	0.9	64	1.3	197	4.1	261	5.4
2018	4894	100	499	10.2	3447	70.4	599	12.2	47	1.0	40	0.8	262	5.4	302	6.2
2019	4786	100	425	8.9	3483	72.8	564	11.8	46	1.0	28	0.6	240	5.0	268	5.6
2020	4849	100	500	10.3	3441	71.0	538	11.1	83	1.7	31	0.6	256	5.3	287	5.9
2021*	4473	100	411	9.2	3317	74.2	491	11.0	60	1.3	28	0.6	166	3.7	194	4.3
2022	4377	100	391	8.9	3197	73.0	498	11.4	71	1.6	42	1.0	178	4.1	220	5.0

Quelle: Bildungsdepartement, Amt für Berufsbildung, Schulabgängerbefragung (*Zahlen 2021 revidiert)

Berechnung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Abbildung 2:

Anteil Schulabgänger/innen (3. Oberstufe und Brückenangebote) mit Anschlusslösungen
Kanton St.Gallen, Schuljahr 2021/2022

Letztbesucher Schultyp	Mit Anschlusslösung per 3. Juni 2022															
	2022		2021*		2020		2019		2018		2017		2016		2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
3. Oberstufe	3695	95.9	3817	97.1	4014	95.6	3966	96.3	4049	95.4	4023	96.2	4223	95.9	4322	96.2
Sekundarschule	2110	98.2	2142	98.7	2361	98.4	2200	98.6	2346	98.4	2425	98.4	2425	98.5	2530	98.6
Realschule	1616	93.2	1615	95.4	1530	92.8	1610	94.6	1571	92.2	1657	93.9	1657	93.6	1630	93.5
Kleinklasse	125	92.8	176	91.5	123	82.6	156	85.2	132	84.6	141	89.1	141	82.5	162	86.6
Brückenangebote	526	87.8	540	85.6	548	84.0	552	82.5	543	83.4	547	84.1	547	87.7	530	82.7
Total	4377	95.0	4473	95.7	4562	94.1	4518	94.4	4592	93.8	4770	94.6	4770	94.9	4852	94.5

Quelle: Bildungsdepartement, Amt für Berufsbildung, Schulabgängerbefragung (*Zahlen 2021 revidiert)

Berechnung: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen